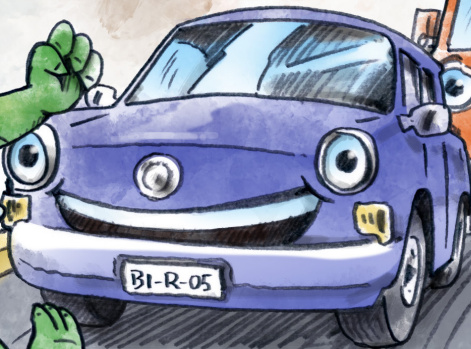


Mit Rumpi sicher durch den Straßenverkehr



NO 5



RUMPIS
ABENTEUER

Rumpis Nachbarin ist die Polizeihauptkommissarin und Polizeiverkehrslehrerin Nancy Schönenberg. Sie hat Rumpi viele wichtige Verkehrsregeln erklärt. Und was Rumpi gelernt hat, möchten wir Euch jetzt hier zeigen.



Wenn ich mit dem Auto zur Schule fahre,
schnalle ich mich immer an oder achte darauf,
dass mich meine Eltern anschnallen.

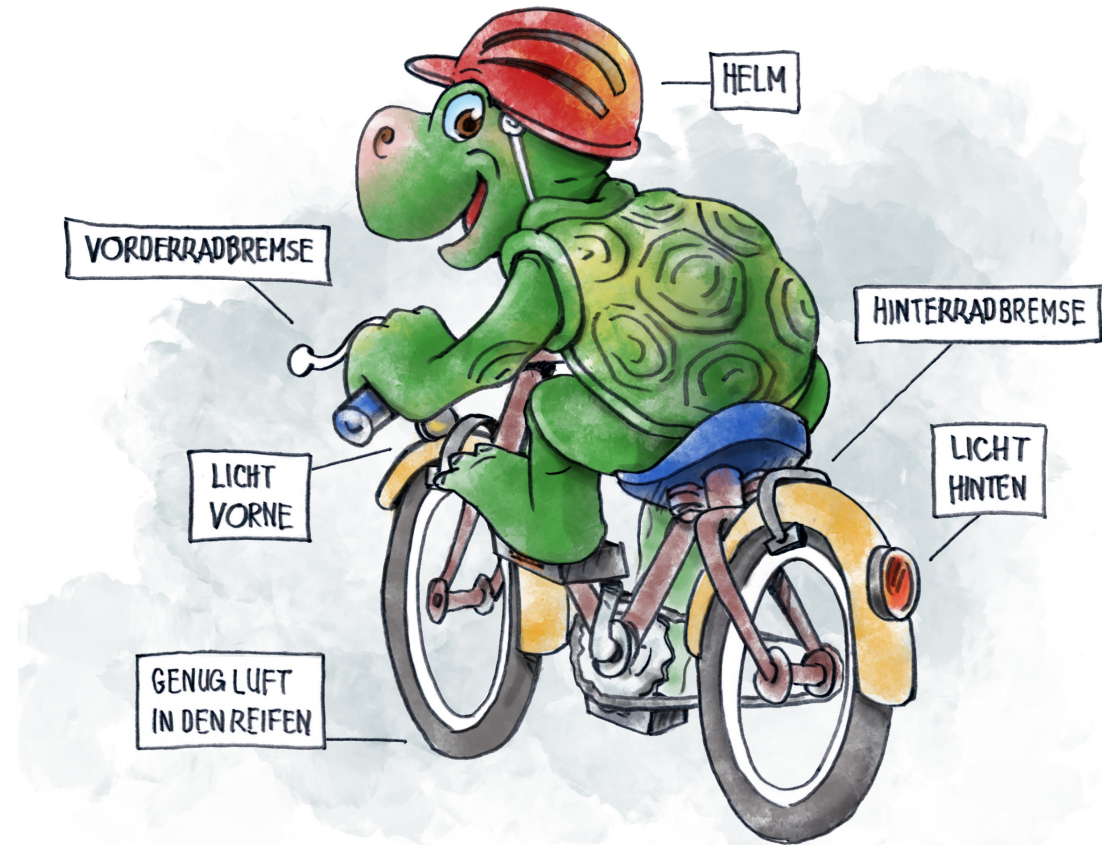


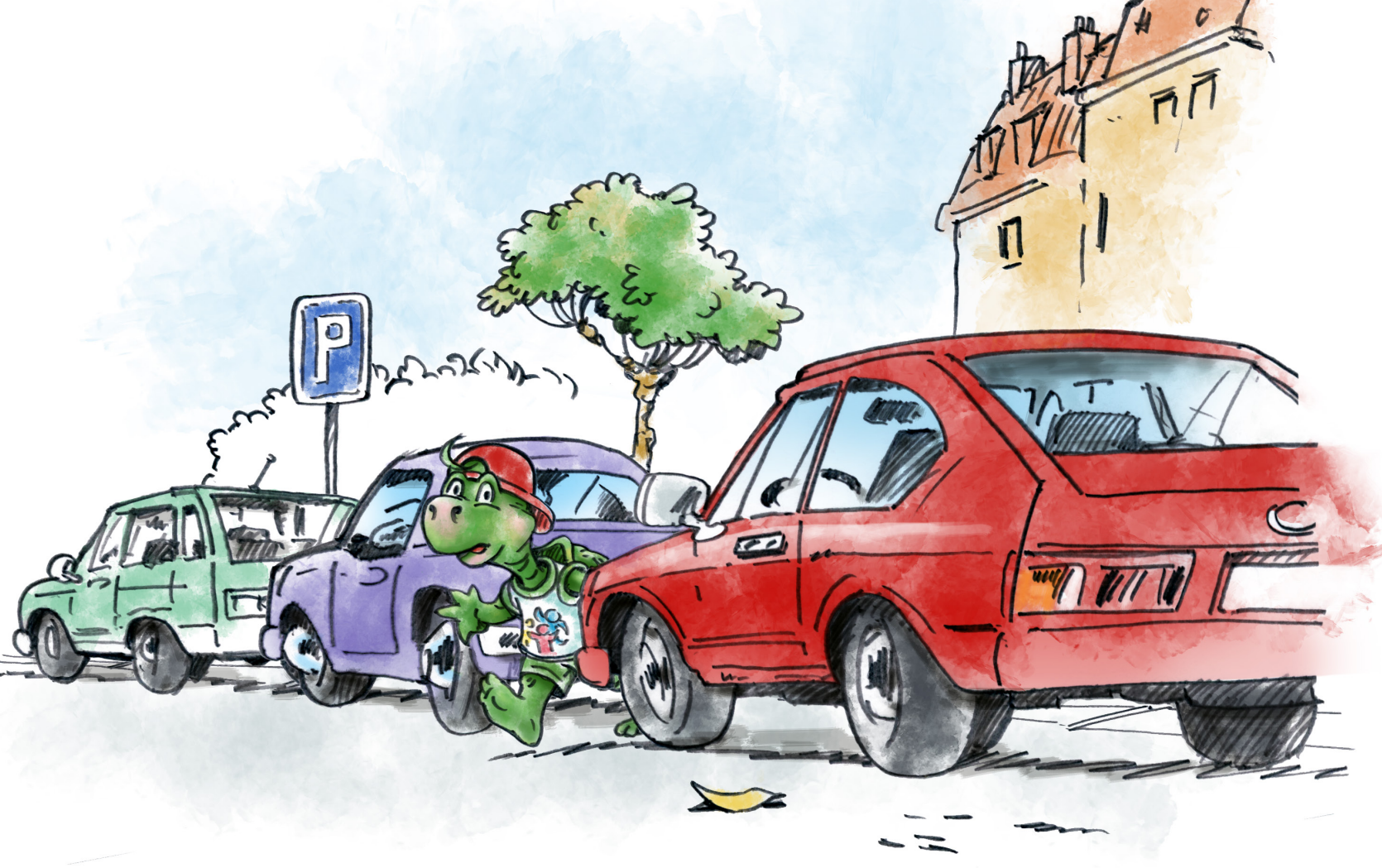


Ich bin im Auto, auf einem von der Polizei freigegebenen, passenden Kindersitz am sichersten unterwegs und steige immer auf der Gehwegseite aus.

Dabei passe ich beim Öffnen der Tür auf Fahrradfahrer und Fußgänger auf.

Wenn ich mit meinem funktionstüchtigen Rad (mit Bremsen und Beleuchtung) zur Schule fahre, trage ich immer einen Helm. Ich achte auch darauf, dass Mama und Papa einen Helm tragen.

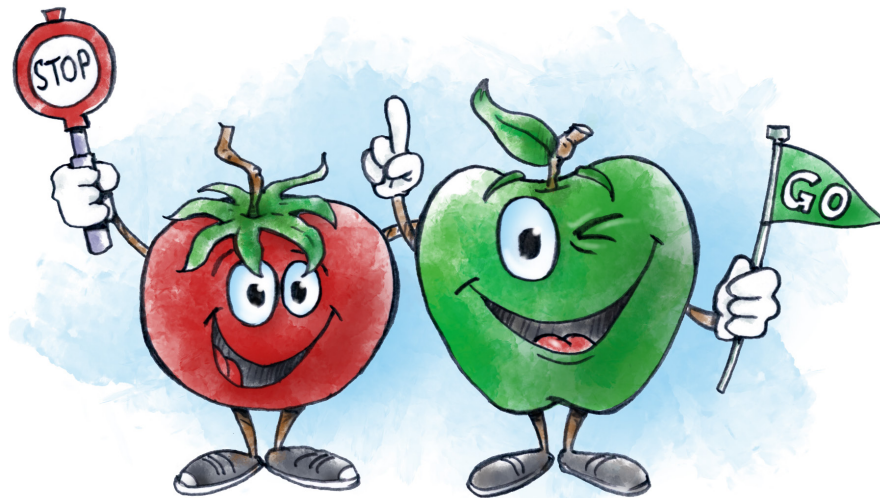
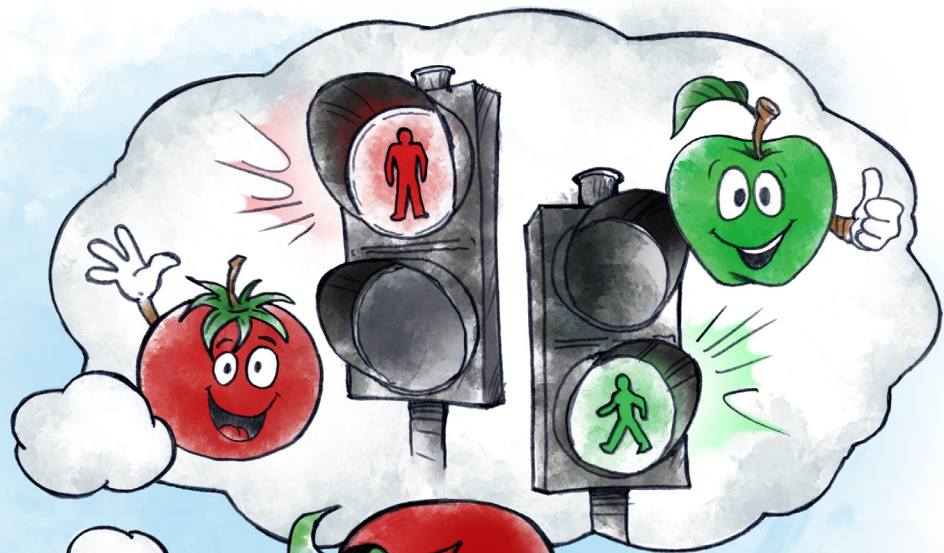




Wenn ich die Straße überqueren muss, nutze ich übersichtliche Stellen, auf denen ich die Straße gut einsehen kann. Kann ich nur zwischen parkenden Autos über die Straße gehen, mache ich einen „Giraffenhals“ und schaue nach links, rechts und wieder links, bevor ich starte.

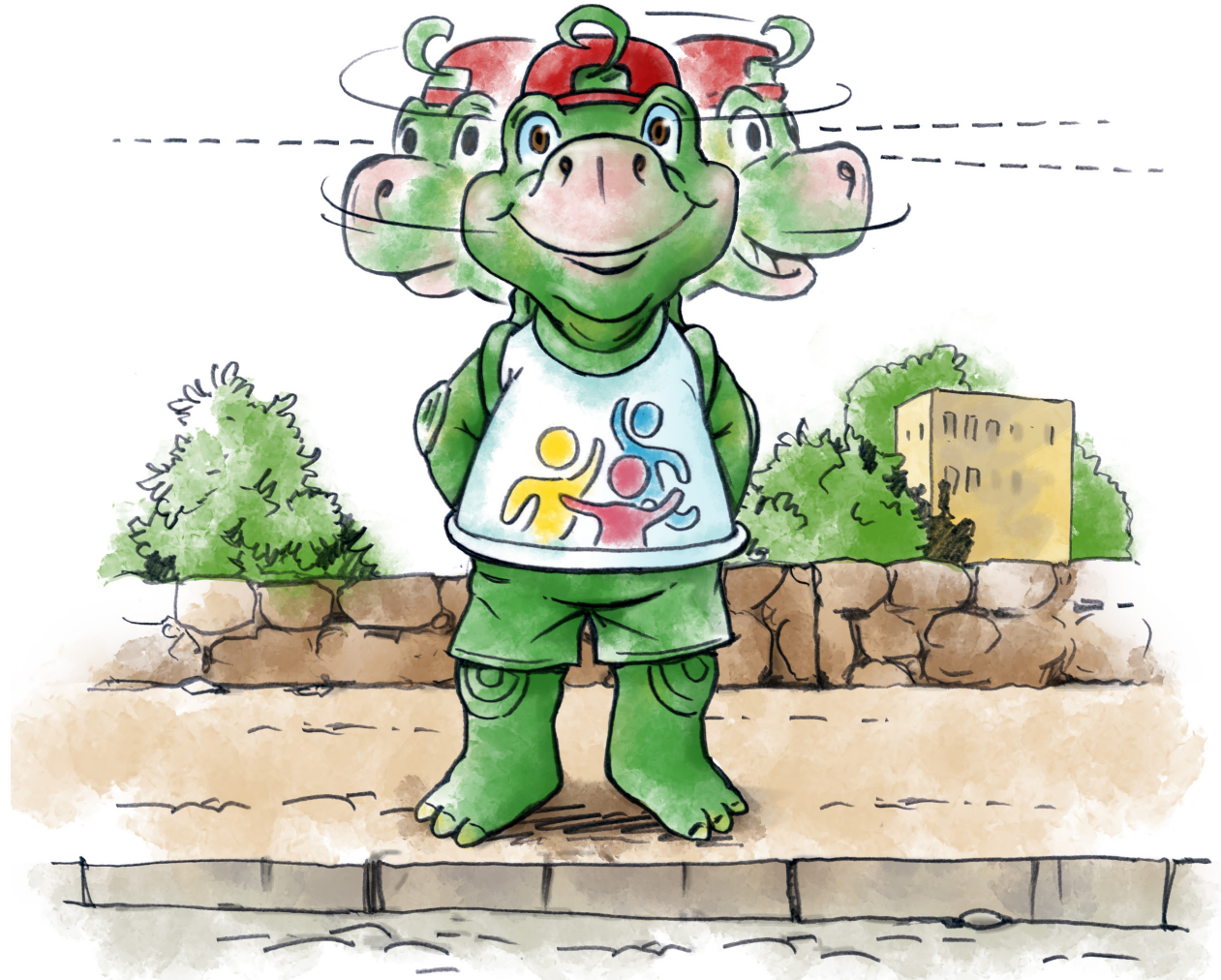
Eine Fußgängerampel, ein „Zebrastrifen“ oder eine Verkehrsinsel helfen mir, die Straße sicher zu überqueren, dafür gehe ich auch mal ein paar Meter mehr.





Bei tomatenrot bleib ich stehen,
bei apfelgrün kann ich gehen.

Bevor ich über die Straße
gehe, halte ich am Bordstein
an und schaue immer nach
links, rechts und wieder nach
links, um sicherzugehen,
dass kein Fahrzeug kommt.

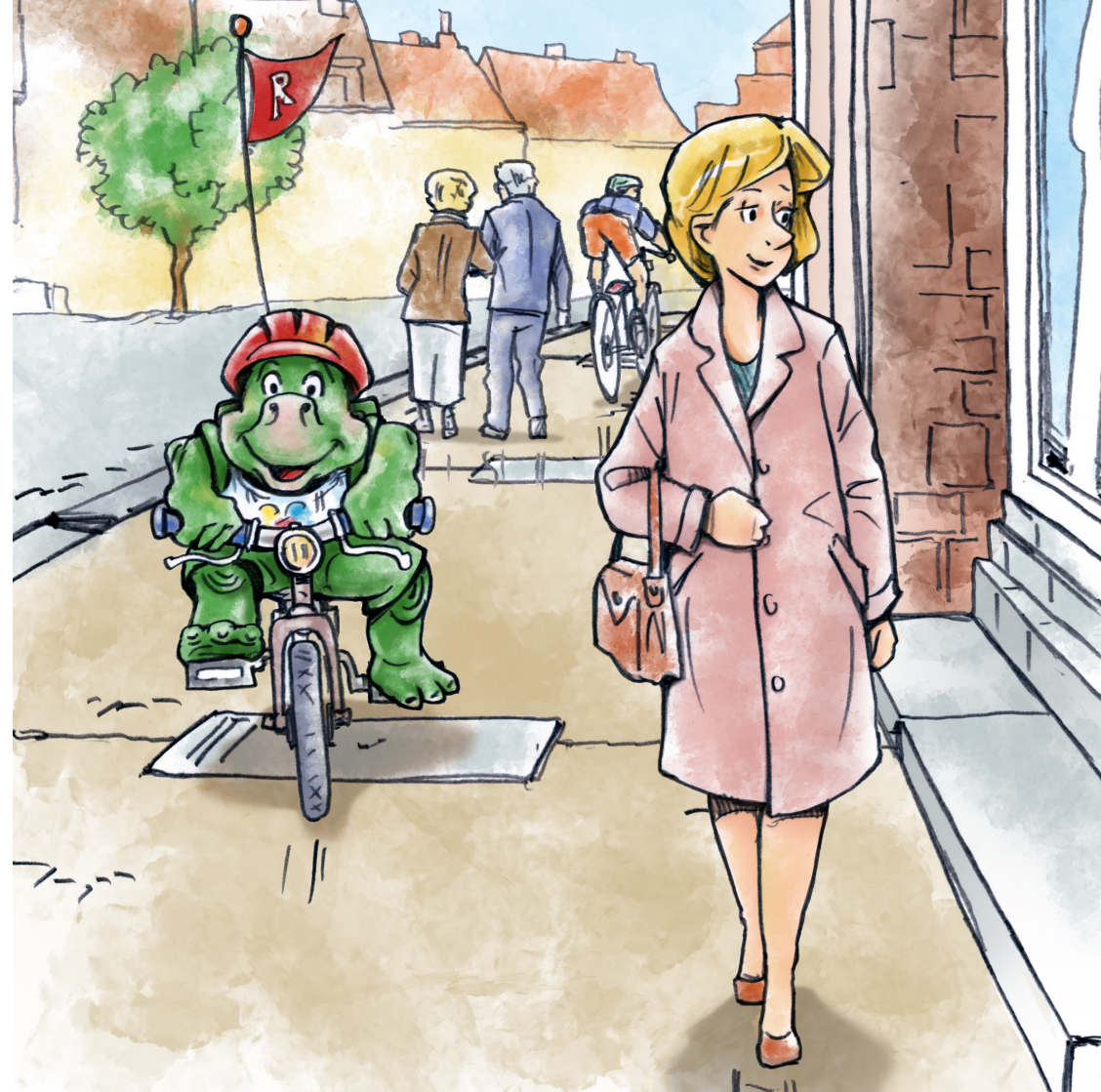




Durch meine Körpergröße kann ich leicht von Autofahrern übersehen werden. Daher trage ich helle, am besten reflektierende, Kleidung und nutze an meinem Fahrrad einen Wimpel, um auf mich aufmerksam zu machen. Besonders in der Dämmerung und in der Dunkelheit ist es wichtig, dass ich durch reflektierende Kleidung gut zu sehen bin.

Ich gehe oder fahre mit meinem Fahrrad möglichst weit entfernt von der Straße auf dem Gehweg und achte auf andere Fußgänger und Fahrradfahrer.

Ich passe auf, nicht zu dicht an Grundstücksausfahrten vorbeizufahren, weil dort schnell mal ein Auto über den Gehweg gefahren kommen kann.



Ich übe mit meinen Eltern oder Freunden, wie ich mich richtig im Straßenverkehr verhalten kann und welche Gefahren ich beachten muss.

Die Polizei ist immer mein Freund und Helfer bei Fragen im Straßenverkehr.





Das Rumpi Verkehrsquiz

1. Was müsst ihr auf jeden Fall machen, bevor die Autofahrt losgehen kann?

- a) Immer erst das Radio anschalten.
- b) Erst die Kleidung von Schokoladen und Krümelresten befreien.
- c) Immer erst anschnallen.

Antwort: c

2. Wo könnt ihr die Straße am sichersten überqueren?

- a) An einer Ampel.
- b) Zwischen den Autos, wenn sich der Verkehr staut.
- c) An einem Zebrastreifen.

Antwort: a und c

3. Wohin müsst ihr schauen, bevor ihr eine Straße überquert?

- a) Links, rechts, links?
- b) Rechts, links, rechts?
- c) Geradeaus, nach hinten und rechts?

Antwort: a

4. Welche Kleidung ist auf dem Fahrrad, aber auch zu Fuß am sichersten?

- a) Dunkle Kleidung, damit man mich nicht erkennen kann.
- b) Dick gepolsterte Kleidung, damit ich weich falle.
- c) Helle, leuchtende Kleidung, damit ich besser gesehen werde.

Antwort: c

5. Wo fahrt ihr mit eurem Fahrrad auf dem Fußgängerweg am sichersten?

- a) Möglichst dicht am Straßenrand.
- b) Möglichst in der Mitte des Fußgängerweges.
- c) Möglichst weit weg von der Straße, dicht an den Grundstücken vorbei.

Antwort: b

6. Welchen Führerschein können Kinder machen und wo?

- a) An jeder Tankstelle, den Autoführerschein.
- b) Bei jedem Fahrradladen, einen Fahrradführerschein für den Fahrradkauf.
- c) Einen Fahrradführerschein bei der örtlichen Polizei oder bei einem Polizeiverkehrslehrer in der Schule.

Antwort: c



Die Deutsche Kinderhilfe ist eine von staatlicher Förderung unabhängige Kinderschutzorganisation. Wir verzichten auf jegliche Zuschüsse vom Staat. Nur so können wir uns aktiv, meinungsstark und überparteilich

für den Schutz und die Rechte aller Kinder in Deutschland einsetzen. Unter dem Dachthema „Kinderschutz und Kinderrechte“ informieren wir die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger über Missstände, fordern kontinuierlich Veränderungen im Sinne eines besseren Kinderschutzes auf faktischer, gesetzlicher und politischer Ebene in Deutschland und leisten aktive und bundesweite Projektarbeit.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in unserem Engagement für Kindeswohl & Familie, Vorsorge & Entwicklung und für die „Aktion Kinderlachen“.



Herausgeber

Die Deutsche Kinderhilfe –
Die ständige Kindervertretung e.V.
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Telefon 030 2434294-0
Fax 030 2434294-9
E-Mail info@kindervertretung.de
Web: www.kindervertretung.de



www.kindervertretung.de

Alle Rechte liegen bei der
Deutschen Kinderhilfe –
Die ständige Kindervertretung e.V.